

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich,
kompetent und erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot nach
Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



Partner von:



Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Sternecke ... S. 5
- Zuhause gesucht ... S. 7
- Blaulichtcke ... S. 9
- Gewinnspiel
- Vogelburg ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11

© Gabriele Rohde / Fotolia.com

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge

Pietät
PETER GROETSCH

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Inh. Marcel Heller
Telefon: 06007 328 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.



Rosbach aktuell Rodheim

Das kostenlose Monatsjournal
für Nieder-Rosbach, Ober-Rosbach und Rodheim

www.monatsjournal.de

Nummer 8

Jahrgang 25

September 2026

Muss das eigentlich alles sofort sein?

„Hast du meine Nachricht bekommen?“

Eine völlig normale Frage. Zumindest dann, wenn die Nachricht gestern verschickt wurde. Oder vorgestern.

Heute kann sie allerdings auch bedeuten: „Ich habe dir vor sieben Minuten geschrieben und du hast immer noch nicht geantwortet.“

Willkommen in einer Zeit, in der wir nahezu alles beschleunigt haben – nur uns selbst offenbar nicht.

Eine Nachricht erreicht innerhalb einer Sekunde die andere Seite der Welt. Pakete kommen am nächsten Tag. Filme starten auf Knopfdruck. Überweisungen sind in Sekunden erledigt. Das Wissen der Menschheit steckt im Smartphone und selbst das Abendessen kann schneller vor der Haustür stehen, als man früher die Kartoffeln geschält hatte.

Eigentlich müssten wir also unglaublich viel Zeit haben. Komischerweise hat sie niemand.

Stattdessen lautet einer der häufigsten Sätze unserer Zeit: „Ich habe gerade keine Zeit.“ Vielleicht liegt das daran, dass mit jeder Minute, die uns die Technik schenkt, sofort jemand auf die Idee kommt, sie wieder mit etwas anderem zu füllen.

Besonders schön lässt sich das am Smartphone beobachten. Früher schrieb man einen

Brief. Dann wartete man. Irgendwann kam eine Antwort. Dazwischen führte man erstaunlicherweise ein weitgehend normales Leben.

Heute schicken wir eine WhatsApp-Nachricht und beobachten anschließend zwei kleine Häkchen.

Grau.

Grau.

Blau!

Gelesen!

Und nun?

Nichts.

Nach drei Minuten beginnt die Ursachenforschung. Hat man etwas Falsches geschrieben? Ist der andere beleidigt? Ignoriert er mich? Nach zehn Minuten steht die Freundschaft auf dem Prüfstand und nach einer halben Stunde sollte man vorsichtshalber überprüfen, ob der Betreffende noch lebt.

Dabei sitzt er vielleicht einfach beim Abendessen.

Auch im Berufsleben hat sich die Erwartungshaltung verändert. Eine E-Mail von morgens um 9 Uhr kann um 11 Uhr bereits mit der freundlichen Nachfrage ergänzt werden, ob man „schon einmal Gelegenheit hatte, sich das anzusehen“.

Ja. Zwischen den anderen 37 E-Mails.

Natürlich möchte auch ich schnelle Antworten. Und selbstverständlich habe ich

schon auf eine Nachricht gewartet und nachgesehen, ob sie gelesen wurde. Konsequenz ist schließlich etwas für andere.

Aber vielleicht haben wir uns an Geschwindigkeit so sehr gewöhnt, dass wir Wartezeit inzwischen automatisch für verlorene Zeit halten.

Dabei war Warten früher völlig normal.

Auf Urlaubsfotos zum Beispiel. Man brachte einen Film zum Entwickeln und wusste Tage später endlich, ob der Sonnenuntergang auf Mallorca traumhaft aussah oder der eigene Daumen das eigentliche Hauptmotiv geworden war. Heute entstehen im Urlaub 600 Fotos, von denen 580 vermutlich nie wieder jemand anschaut. ...

Fortsetzung auf Seite 2

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE

Rosemarie Christensen

Heilpraktikerin
Psychotherapie

www.kraftschöpfen.de

Niddatal - Assenheim

Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

Elektrowinkler

seit 1890

Hauptstraße 62
61191 Rosbach-Rodheim

E-Mail: mail@e-winkler.de
Internet: www.e-winkler.de

Telefon: 06007 599



Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzel Immobilien GmbH

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzel-immo.de

www.fritzel-immo.de

Tel.: 06035 9171227





STIHL

100 JAHRE

Entdecken Sie bei uns weitere attraktive Jubiläumsangebote!

PERFEKTER RASEN. MIT STIHL.

RT 5097
AUFSTITZMÄHER

Für die effiziente Pflege großer Rasenflächen ist der

leistungsstarke Aufsitzmäher durch seine einfach zu bedienende Schnitthöhenverstellung und Messerkupplung eine komfortable Arbeitshilfe.

AKTION
3799 € statt 4299 € UVP

Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.



FGS SCHMIDBERGER
FORST- UND GARTENGERÄTE

Muss das eigentlich alles sofort sein?

Fortsetzung von Seite 1

... Auch beim Fernsehen wurde gewartet. Wer einen Film sehen wollte, musste tatsächlich zu einer bestimmten Uhrzeit vor dem Fernseher sitzen. Und wenn man die ersten zehn Minuten verpasst hatte, dann hatte man sie eben verpasst. Heute stehen uns Tausende Filme und Serien jederzeit zur Verfügung. Dafür verbringen wir 25 Minuten damit, durch die Auswahl zu scrollen und uns anschließend zu beschweren, dass nichts läuft. Fortschritt kann kompliziert sein.

Selbst beim Einkaufen wird jede kleine Verzögerung zur Geduldsprobe. Öffnet sich an der Supermarktkasse eine zweite Kasse, erleben wir eine spontane Form des Leistungssports. Einkaufswagen werden beschleunigt, Ideallinien gesucht und Konkurrenten mit Blicken taxiert. Wer eben noch entspannt zwischen Joghurt und Käse stand, kämpft plötzlich um Startplatz drei. Und wehe, jemand bezahlt passend mit Kleingeld. Natürlich möchte niemand zurück in eine Zeit ohne Internet, Smartphone oder schnelle Lieferungen. Ich ganz sicher nicht. Vieles ist einfacher, komfortabler und besser geworden.

Vielleicht müssen wir nur anpassen, dass aus „schneller“ nicht automatisch „dringender“ wird. Nicht jede Nachricht braucht innerhalb von fünf Minuten eine Antwort. Nicht jedes Paket muss morgen da sein. Nicht jede freie Minute muss genutzt, optimiert oder mit einem Blick aufs Handy gefüllt werden. Manchmal darf etwas einfach dauern. Vielleicht ist genau das inzwischen sogar ein kleiner Luxus: auf der Terrasse sitzen, einen Kaffee trinken und für

eine halbe Stunde überhaupt nichts erledigen. Keine Nachricht beantworten. Keine E-Mail lesen. Keine Bestellung verfolgen. Und falls jemand in dieser Zeit geschrieben hat? Der wird es vermutlich überleben. Und wir auch. In diesem Sinne: Lassen Sie sich ruhig einmal ein bisschen Zeit. Selbst wenn die beiden Häkchen längst blau sind. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihr Monatsjournal

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK
(22.12.-20.01.)

Das aktuelle Wechselbad der Gefühle lässt Sie ein wenig ungerecht werden. Bitten Sie um Entschuldigung, wenn Sie jemanden verletzt haben.



WASSERMANN
(21.01.-19.02.)

Machen Sie keine unnötigen Umwege, dann wird alles seinen geordneten Gang nehmen. Für das Wochenende plant jemand eine Überraschung für Sie!



FISCHE
(20.02.-20.03.)

Nehmen Sie einige unangenehme Dinge in Angriff. Sonst könnte es passieren, dass eine drohende Eskalation nicht mehr zu verhindern ist.



WIDDER
(21.03.-20.04.)

Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich über etwas ärgern. Vielleicht ist dem anderen gar nicht bewusst, wie sehr er Sie durch sein Verhalten verletzt hat.



STIER
(21.04.-20.05.)

Sie reagieren derzeit vorschnell oder lassen sich unnötig provozieren, was schnell zu Stress am Arbeitsplatz führen kann. Bleiben Sie gelassener!



ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)

Jemand muss auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden. Nur so kann er davor bewahrt werden, einen folgenschweren Fehler zu machen!



KREBS
(22.06.-22.07.)

Sie sind voller Tatendrang und möchten loslegen. Dennoch sollten Sie sich etwas zügeln: Nehmen Sie insbesondere auf Ihre Familienmitglieder Rücksicht.



LÖWE
(23.07.-23.08.)

Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich der trauten Zweisamkeit widmen und das Leben einfach genießen.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)

Auch wenn nicht alles zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, dürfen Sie den Kopf nicht hängen lassen. Die Basis für kommende Erfolge ist bereits gelegt!



WAAGE
(24.09.-23.10.)

Neue Umstände erfordern ein besonnenes Vorgehen. Sie sollten eine Sache grundlegend überdenken, bevor Sie aktiv werden.



SKORPION
(24.10.-22.11.)

Eine gute Phase beginnt für Sie. Außerdem werden Sie ein neues Hobby für sich entdecken, das künftig mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.



SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)

Die Ergebnisse der letzten Woche lassen kaum eine andere Deutung zu: Offenbar sind Sie jemandem aufgesessen, der Sie nur ausnutzen will.

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Obst- und Gartenbauverein Rosbach v.d. Höhe

Apfelfest an der Wasserburg

Erntedank-Gottesdienst, Schau-Keltern und Unterhaltung am 20. September in Nieder-Rosbach



Archivfoto

Am Sonntag, 20. September 2026, lädt der Obst- und Gartenbauverein Rosbach v.d. Höhe (OGV) wieder zum Apfelfest an der Wasserburg in Nieder-Rosbach ein. Das Fest

beginnt traditionell um 10 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst. Um 11 Uhr wird das Apfelfest vom OGV und Bürgermeister Steffen Maar offiziell eröffnet. Ab 12 Uhr

können die Besucher beim Schau-Keltern erleben, wie frischer Apfelsaft gepresst wird. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Angeboten werden frischer Apfelsaft („Süßer“), Speisen vom Grill, heißer Apfelfannkuchen, Handkäs, alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Äpfel wird im klassischen Gerippten sowie im traditionellen Bembel ausgeschenkt. Musikalische Unterhaltung und Animationen für Kinder ergänzen das Programm.

BUND Rosbach

Natur mit allen Sinnen entdecken

Mehr als 20 Kinder erkunden bei den Ferienspielen Pflanzen, Insekten und den Barfußpfad in Ober-Rosbach



Kinder erkunden bei den Ferienspielen des BUND Rosbach das Pflanzen-Biotop und den naturnahen Barfußpfad in Ober-Rosbach.
Foto: BUND / Uwe Steib

Mehr als 20 Kinder besuchten am 30. Juli 2026 im Rahmen der Rosbacher Ferienspiele den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Rosbach. Einen Vormittag lang erkundeten sie das insektenfreundliche Pflanzen-Biotop mit naturnahem Barfußpfad am Fahrenbach in Ober-Rosbach.

Der Ortsverband hat vor einigen Jahren die Gestaltung und Patenschaft des Geländes übernommen und kümmert sich seitdem um dessen Pflege.

Auf die Kinder wartete ein abwechslungsreiches Programm rund um Insekten

und heimische Pflanzen. In vier Gruppen erforschten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den Betreuerinnen und Betreuern Sandra Tilmann-Klocke, Angelika Walter-Pleiß, Klaus-Dieter Grüttner und dem Vorsitzenden Uwe Steib die Fläche.

Mithilfe von Bestimmungshilfen, die Gerd Joachim federführend vorbereitet hatte, gingen die Kinder auf Entdeckungstour. Anschließend wurde unter seiner Leitung gemeinsam besprochen, was gefunden worden war: Käfer und Schmetterlingsarten ebenso wie verschiedene Blumen. Dabei ging es

auch darum, welche Pflanzen noch blühten, welche bereits Samen trugen und auf welche Weise diese verbreitet werden. Die Kinder wussten unter anderem, dass Tiere, Insekten und der Wind zur Verbreitung beitragen.

Auch der naturnahe Barfußpfad wurde ausgiebig erkundet. Die Kinder konnten mit bloßen Füßen die unterschiedlichen Untergründe erspüren. Wer sich ganz auf diesen Sinnesindruck konzentrieren wollte, setzte zusätzlich eine Maske über die Augen und ließ sich führen.

Aufgrund des warmen und sonnigen Wetters bot der BUND den Kindern während der Pausen Schatten unter Pavillons und Wasser in Glasflaschen an. Nach fast drei Stunden machten sich die Ferienkinder wieder auf den Weg zum Ferienspielle-Standort in der Adolf-Reichwein-Halle. Wer wollte, konnte zudem kindgerechte und themenbezogene Flyer mitnehmen.

Der BUND Rosbach beteiligt sich bereits seit vielen Jahren an den Sommerferienspielen und bietet den Kindern dabei Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an.

Besser liegen, erholsamer schlafen

Warum Matratze, Lattenrost und Beratung zusammenspielen müssen



Die passende Grundlage für einen guten Schlaf: Matratzen und Lattenrost sind entscheidend für einen guten Liegekomfort.
Foto: dj-d-k/Rummel Matratzen

(dj-d-k). Deutschland steckt in der Schlafkrise: Laut einer YouGov-Umfrage aus dem März 2026 leiden 63 Prozent der Menschen unter Schlafproblemen. Wer sich nachts nur hin und her wälzt, findet aber nicht die nötige Re-

generation für den Tag. Ein Grund dafür ist häufig ein schlechter Schlafkomfort. Um dem entgegenzusteuern, empfiehlt sich die Wahl eines hochwertigen Schlafsystems: Die bayerische Manufaktur Rummel Mat-

ratzen setzt auf viel Handarbeit und Naturmaterialien für ein gesundes Schlafklima, während Schultern und Wirbelsäule durch innovative Ergonomie-Komponenten gezielt entlastet werden. Der Weg zu einem besseren und gesünderen Schlaf führt über die individuelle Fachberatung. Unter www.rummel-matratzen.de gibt es mehr Infos und Ansprechpartner im örtlichen Fachhandel.

TISCHLEREI
SCHWAB

• Klarer Durchblick durch Klarsichtgewebe

• Unsere Profile bestehen aus Aluminium, diese sind UV- und witterungsbeständig!

• Farbliche Abstimmung auf vorhandene Elemente ist möglich!

Frankenstraße 9-11
61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 0 6003 75 79

www.tischlerei-schwab.de

mail@tischlerei-schwab.de



Spannrahmen für Fenster
Drehrahmen für Fenster
Drehrahmen für Türen
Pendeltüren
Schiebeanlagen für Türen
Plissee- & Rollläden
Lichtschachtdeckungen

Fliegengitter nach Maß



Innenausbau • Möbelbau • Türen • Fenster • Reparaturen-Service • Verglasungen

Anzeige aufgeben – Infos: Telefon 06187 9946-199

WhatsApp 0170 4011871 • redaktion@monatsjournal.de

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

Golf in Altenstadt

Golf ausprobieren und Spaß haben.

Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.

Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Außenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de



Bei wunderbarem Sommerwetter zog es am Samstag, 8. August 2026, zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Rodheimer Freibad. Gemeinsam mit der Tanz-

Hörgerätehaus Rosbach v.d.H.

**kostenfreies
Probetragen
von
Hörgeräten**

**kostenfreier
Hörtest**

Gehörschutz

**viel Zeit für
eine
individuelle
Anpassung**

**Bahnhofstr. 14
61191 Rosbach**
06003 / 8255890
www hoeren-rosbach.de



Dennis Streletz

Gartengestaltung - Baumpflege - Seilklettertechnik
Rosbach vor der Höhe · Tel.: 0177 / 690 46 71
gartengestaltung-streletz@gmx.de

- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Neubepflanzungen

- Terrassenbau Holz/Stein
- Baumfällung mit Wurzelrodung
- Schnitt von Obstgehölzen
- Bewässerungssysteme
- Teichpflege

Zertifizierter Fachbetrieb

Stadt Rosbach

Sommerfest im Rodheimer Freibad

Schwimmbadfest begeistert mit Poolspielen, Tanz, Zumba und Live-Musik

garde Rodheim, den Rodheimer Weihnachtsmännern, dem TTSC Chapeau Claque, den Närrischen Weibern und dem Sensenmann e.V. hatten die Organisatorinnen der Stadt Rosbach v. d. Höhe ein abwechslungsreiches Programm und verschiedene kulinarische Angebote vorbereitet.

Bereits tagsüber herrschte auf dem Freibadgelände ausgelassene Stimmung. Besonders groß war der Andrang bei den beliebten Poolspielen, an denen zahlreiche Kinder und Jugendliche teilnahmen. Moderator Steffen Fritzel führte durch den Tag, begleitete das Bühnenprogramm und moderierte die verschiedenen Poolspiele.

Für Unterhaltung auf der Bühne sorgten unter anderem die Tanzgruppen der Tanzgarde Rodheim. Sportlich wurde es bei zwei Zumba-Mitmachaktionen von peoples Fitness. Besonders das Angebot um 16:30 Uhr wurde von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßten Bürgermeister Steffen Maar und Blütenkönigin Ira I. mit ihren drei Blütenkindern Zoe, Anna und Alessia die

Gäste. Maar dankte in seiner Eröffnungsrede den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Anwohnern des Schwimmbads für ihre Unterstützung und Toleranz.

In den Abendstunden füllte sich das Gelände nach Sonnenuntergang erneut. Ab 20 Uhr übernahm die Band „KLANGFABRIK“ die Bühne und sorgte mit Live-Musik für Unterhaltung. Gegen 21:15 Uhr erhielten die „Crazy Devils“ der Tanzgarde für ihre finale Bühnendarbietung nochmals großen Applaus. Anschließend spielte „KLANGFABRIK“ bis 1 Uhr weiter.



Das Schwimmbadfest verband Sport, Musik, Unterhaltung und geselliges Beisammensein und bot den Besucherinnen und Besuchern bei sommerlichem Wetter ein abwechslungsreiches Programm im Rodheimer Freibad.



SG Rodheim

Laufen für alle Generationen

34. Rodheimer Volkslauf am 26. September mit Strecken vom Bambinilauf bis zum Halbmarathon

Am Samstag, 26. September 2026, lädt die SG Rodheim zum 34. Rodheimer Volkslauf ein. Das Angebot richtet sich an Familien, Fitnessfreunde, Laufanfänger sowie ambitionierte Läuferinnen und Läufer.

Auch Walker und Nordic Walker sind willkommen.

In Zusammenarbeit mit regionalen Trägern der Eingliederungshilfe sind zudem Menschen mit Beeinträchtigungen zur Teilnahme eingeladen. Das Laufprogramm beginnt um 13:30 Uhr mit dem 0,15-Ki-

lometer-Bambinilauf für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um 13:50 Uhr startet der Ein-Kilometer-Lauf für Schülerinnen und Schüler der Altersklasse MK/WK U10, um 14 Uhr folgt die Altersklasse MK/WK U12.

Um 14:15 Uhr beginnt der Drei-Kilometer-Fitness- und Jugendlauf, der sich an Fitnessfreunde sowie Jugendliche der Altersklassen MJ/WJ U14/U16 richtet. Fünf Minuten später startet der Fünf-Kilometer-Fitnesslauf, an dem auch Walker und Nordic Walker teilnehmen können.

Um 14:50 Uhr fällt der Startschuss für den Halbmarathon. Den Abschluss bildet um 15:15 Uhr der Zehn-Kilometer-Lauf mit einer Strecke durch Felder und Wald.

Für Stadionatmosphäre sorgen eine Moderation im Start- und Zielbereich sowie Unterstützung entlang der Strecke.

Weitere Informationen zur Anmeldung, Anfahrt, zu den Laufstrecken, Siegerehrungen, Auszeichnungen und Sonderpreisen gibt es unter rodheimer-volkslauf.de. Die Online-Voranmeldung ist dort bis zum 24. September 2026 um 17 Uhr möglich. Nachmeldungen können am Veranstaltungstag bis etwa 30 Minuten vor dem jeweiligen Start persönlich vorgenommen werden.



Die Ecke für Sterngucker

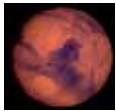
Planetenstellungen und Mondphasen für September



MERKUR bleibt im September den gesamten Monat über unsichtbar. Nachdem er im letzten Augustdrittel von der Erde aus gesehen hinter der Sonne stand, entfernt er sich am Himmel nur langsam wieder von ihr.



VENUS ist zu Beginn des Septembers noch als sehr heller Abendstern zu sehen, ihre Beobachtungszeit wird jedoch von Tag zu Tag kürzer. Am 3. zieht sie nahe am hellen Stern Spica im Sternbild Jungfrau vorbei. Einen Tag später erreicht Venus den sonnenfernsten Punkt ihrer Umlaufbahn. Am 19. erreicht Venus ihren größten Glanz und erscheint im Teleskop als auffällige Sichel, die nur noch zu etwa einem Viertel beleuchtet ist. Gleichzeitig wird diese Sichel immer größer. Trotz ihrer enormen Helligkeit geht Venus immer früher unter. Gegen Monatsende verschwindet sie schließlich vollständig vom Abendhimmel.



MARS ist im September am Morgenhimmel zu beobachten und geht bereits lange vor Sonnenaufgang auf. Er bewegt sich zunächst durch das Sternbild Zwillinge. In der Nacht vom 18. auf den 19. zieht Mars südlich am hellen Stern Pollux vorbei. Zusammen mit den beiden Zwillingsternen Kastor und Pollux bildet der rote Planet dabei eine auffällige gerade Linie am Himmel. Am 30. beginnt außerdem auf der Nordhalbkugel des Mars der Frühling.



JUPITER ist im September ebenfalls am Morgenhimmel zu sehen und wird im Laufe des Monats immer besser be-

obachtbar. Zu Monatsbeginn geht der Riesenplanet gegen 4.14 Uhr Sommerzeit im Nordosten auf. Besonders schön wird der Morgen des 9.: Die schmale Sichel des abnehmenden Mondes steht in der Nähe von Jupiter, und auch Mars ist Teil dieser auffälligen Himmelskonstellation.



SATURN wird im September zu einem immer auffälligeren Planeten am Abend- und Nachthimmel. Am 6. wechselt der Ringplanet vom Sternbild Fische in das Sternbild Walfisch. Saturn geht immer früher auf: Anfang September gegen 20.13 Uhr und Ende September bereits gegen 18.16 Uhr. Auch sein berühmter Ring trägt in diesem Jahr wieder stärker zum Gesamteindruck des Planeten bei, nachdem wir im vergangenen Jahr fast genau auf die sehr dünne Ringkante blickten.



URANUS ist im September zunehmend während des Abends und der Nacht zu beobachten. Am 10. scheint der Planet im Sternbild Stier vor dem Hintergrund der Sterne kurz stillzustehen. Uranus ist für das bloße Auge nur unter außergewöhnlich guten Bedingungen zu erkennen, weshalb sich für die Beobachtung ein Fernglas oder Teleskop empfiehlt.



NEPTUN erreicht in der Nacht vom 25. auf den 26. September seine Opposition zur Sonne und bietet damit grundsätzlich die besten Beobachtungsbedingungen des Jahres. Der ferne Planet steht dann von der Erde aus gesehen der Sonne gegenüber: Er geht ungefähr bei Sonnenuntergang auf, erreicht in der Nacht seinen höchsten Stand und

verschwindet erst wieder am Morgen. Ausgerechnet rund um die Opposition erschwert allerdings der helle Vollmond die Beobachtung. Selbst unter guten Bedingungen bleibt Neptun eine Herausforderung und ist mit bloßem Auge nicht sichtbar. Im Teleskop zeigt er sich lediglich als winziges bläuliches Scheibchen, auf dem keine Einzelheiten zu erkennen sind. Am 26. ist Neptun rund 4,3 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Sein Licht benötigt für diese gewaltige Strecke etwa vier Stunden bis zu uns.

Viel Licht, null Mücken

So lassen sich große Türflächen zum Garten gegen Insekten-Eindringlinge schützen

(DJD). Große Glasfronten zu Terrasse oder Balkon verschönern jedes Haus, laden jedoch auch ungeliebte Gäste wie Mücken und Spinnen ein. Abhilfe ohne Chemie bieten maßgeschneiderte Insektenschutz-Lösungen etwa von Neher. Da eine hohe Passgenauigkeit entscheidend ist, messen Fachpartner direkt vor Ort aus. Die Systeme bieten viel Bedienkomfort, beispielsweise durch eine optionale Fußbedienung oder integrierte Katzenklappen. Dank des innovativen Transpatec-Gewebes bleibt der Schutz fast unsichtbar: Die nur 0,15 Millimeter dünnen Fäden erhalten den vollen Lichteinfall und sorgen durch eine spezielle Webstruktur für viel Luftdurchlässigkeit. So bleibt das Raumklima gesund und die Insekten bleiben draußen. Unter www.neher.de lassen sich Ansprechpartner im Fachhandel vor Ort finden.

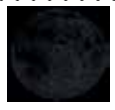


Weite Glas-Schiebetüren holen viel Licht ins Innere, lassen aber auch Mücken, Spinnen und Co. hinein. Ein Insektenschutz schafft Abhilfe. Foto: DJD/Neher

Mondphasen



VOLLMOND
28. August
26. September



NEUMOND
11. September
10. Oktober



LETZTES VIERTEL
4. September
3. Oktober



ERSTES VIERTEL
18. September
18. Oktober



Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

AUTOSERVICE

Bernd Kreutzer

• Klima-Service
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

06003 3660



Öffnungszeiten: 61191 Rosbach
Mo. - Do.: 7.30-16.00 Uhr Preulgasse 22a

FAZ-INSTITUT
Deutschlands beste Ärzte
Bleibt Analoge von Online-Patientenbewertungen 018 (2019)
www.faz.net/beste-aerzte

FOCUS GESUNDHEIT
TOP MEDIZINER 2025
Dr. Pirmin Pirsonia
IMPLANTOLOGIE

Ihre EXPERTEN für Zahimplantate

Zahnteam Wetterau

Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de





Radsportverein 1911 Rosbach **Auf zwei Rädern durchs Marburger Land**

Elf Radler verbinden auf einer 75-Kilometer-Tour Sport, Natur, Geschichte und Kultur
.....

Elf Radler des Radsportvereins 1911 Rosbach erkundeten bei einer abwechslungsreichen Tagestour das Marburger Land. Pünktlich um 10 Uhr startete die Gruppe unter der Leitung von Kurt Belz, unterstützt von Andreas Ullrich, am Ortsrand

von Nieder-Weimar direkt am See.

Die Route führte zunächst durch das Marburger Südbecken mit Blick auf das Marburger Schloss und weiter durch das Tal der Ohm. Schon von Weitem war der markante Vulkankegel der Amöneburg zu sehen. Am Fuße des Berges legte die Gruppe an der historischen Brücker Mühle, einer alten Wassermühle mit Café und Mühlenladen, eine Rast ein.

Entlang der Ohm führte die Tour anschließend am ehemaligen Städtchen Schweinsberg mit seinem auf einem Hügel gelegenen Schloss vorbei. Einen deutlichen Kontrast zur historischen Kulturlandschaft bildete der große Basalttagbau in Nieder-Ofleiden, der die Landschaft seit Jahrzehnten prägt.

Nach rund 43 Kilometern erreichte die Gruppe Homberg (Ohm). In der historischen Gaststätte Hainmühle stärkten sich die Radler bei gutbürgerlichem Essen für die weitere Strecke.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt war Schloss Rauschholzhausen mit seinem weitläufigen Park. Das Anwesen wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Ferdinand Eduard Stumm zum Schloss ausgebaut. Die Parkanlage gestaltete Heinrich Siesmayer, der auch den Frankfurter Palmengarten schuf. Heute gehört das Schloss dem Land Hessen.

Der Rückweg führte teilweise über die alte Handelsstraße „Lange Hessen“ und einen schattigen Bahnradweg nach Cappel. Nach der Überquerung der Lahn erreichten die elf Teilnehmer bei sommerlicher Hitze nach insgesamt rund 75 Kilometern wieder ihren Ausgangspunkt.

Beim gemeinsamen Abschluss im Restaurant Seepark am Weimarer See klang der Tag mit Blick auf das Wasser und die Wassersportler aus.



Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de • WhatsApp/Mobil: 0170 4011871



**Unser eigenes Medium:
Das Monatsjournal**

**Seit über 25 Jahren gestalten
und veröffentlichen
wir das Monatsjournal –
und bringen Unternehmen aus
der Region direkt zu ihren Kunden.**

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig
Sichtbarkeit, die bleibt.**

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE

- FLYER, PLAKATE +
BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN +
BRIEFBÖGEN

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof**Zuhause für Tiere gesucht**

Kater Bongo, Hündin Kaya und Kaninchen Moritz warten auf ein passendes neues Zuhause

Im Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) warten mehrere Tiere auf Menschen, die ihnen ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause schenken. Interessierte können die Tiere nach vorheriger Terminvereinbarung kennenlernen.

**Kater Bongo**

Bongo ist ein charakterstarker und sensibler Kater, der bereits vermittelt war, sein Zuhause jedoch wieder verlassen musste, nachdem es dort Probleme im Zusammenleben mit einem Menschen gegeben hatte. Bei vertrauten Personen zeigt er sich verschmust und anhänglich, genießt Streicheleinheiten und die Nähe seiner Bezugspersonen. Gleichzeitig zeigt er deutlich seine Grenzen, die respektiert werden sollten. Fremde Menschen und neue Situationen betrachtet der etwa 2023 geborene Kater zunächst lieber aus sicherer Entfernung. Hat er Vertrauen gefasst, zeigt er seine liebevolle Seite. Gesucht werden daher katzenereifere Menschen, die auch in schwierigeren Situationen zu ihm stehen.

Für Bongo kommt ein ruhiger Haushalt ohne Kinder und andere Katzen infrage. Nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit soll er die Möglichkeit zum Freigang in einer verkehrsberuhigten, ruhigen Wohngegend erhalten.

Hündin Kaya

Kaya ist eine freundliche, anfangs etwas skeptische junge Hündin. Für die 2025 geborene Hündin wird ein Zuhause im ländlichen Bereich bei hundeerfahrenen Menschen gesucht, die bereit sind, ihr mit kompetenter Führung

Orientierung zu geben.

Kaya ist intelligent und erkundungsfreudig. Sie zeigt jagdliche Tendenzen, die mit entsprechender Anleitung im Alltag begleitet werden sollen. In einen Haushalt mit Katzen oder freilaufenden Kleintieren wird sie nicht vermittelt.

Auch eine Familie mit kleinen Kindern kommt nicht infrage. Ihr neues Zuhause sollte insgesamt eher ruhig sein.

Die Hündin ist wachsam und schlägt an, wenn ihr etwas ungewöhnlich oder unbekannt vorkommt. An ihre Bezugspersonen bindet sie sich eng und sucht deren Aufmerksamkeit und Nähe. Mit Artgenossen ist Kaya verträglich, benötigt bei manchen Hundebegegnungen jedoch noch menschliche Anleitung.

**Moritz sucht ein liebevolles Hospiz-Zuhause**

Der etwa zweijährige Kaninchenbock Moritz hat aufgrund von Zahnproblemen bereits mehrere Operationen hinter sich und benötigt weiterhin Medikamente. Gesucht wird für ihn ein liebevolles Hospiz-Zuhause, in dem er

seinen weiteren Lebensweg in Gesellschaft anderer Kaninchen verbringen kann.

Moritz zeigt sich selbstbewusst und kann beim Futter etwas futterneidisch sein. Menschen gegenüber ist er hingegen lieb und freundlich. Er ist kastriert.

Die aufgrund seiner Erkrankung anfallenden Tierarztkosten werden weiterhin vom Tierheim übernommen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Moritz mit einer Patenschaft zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Siedlerstraße 2, 61203 Reichelsheim, unter Telefon 06035 9611-0. Die Tiervermittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt das Tierheim geschlossen.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.**Faszination Pilze**

Fortbildung mit vier Webinaren und einem Praxistag vermittelt Grundlagen der Mykologie



Pilze sind faszinierende Organismen, die weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren gehören. Sie sind wesentliche Bestandteile von Ökosystemen und übernehmen vielfältige Aufgaben in der Natur. Mit dem „Crashkurs Pilze: Faszination Pilze – Eine Einführung in die Mykologie“ wird im September eine Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte angeboten. Der Kurs umfasst vier Live-Webinare am 1., 8., 15. und 22. September 2026, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Zusätzlich stehen Aufzeichnungen der vier Webinare zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch einen Praxistag am Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr.

Inhaltlich vermittelt der Kurs grundlegendes Wissen über Pilze und ihre Bedeutung für die Natur. Neben ihrer wichtigen Rolle in Ökosystemen werden auch weitere Aspekte behandelt. Einige Arten gelten als Heilpilze, andere werden zunehmend im Zusammenhang mit der Lösung von Umweltproblemen genutzt. Die Kursleitung übernimmt Dr. Hans-Jörg Wilhelm, Biologe und Ökologe.

Die vier Webinare kosten 99 Euro, für NABU-Mitglieder 75 Euro. Für den Praxistag werden 95 Euro beziehungsweise 80 Euro für NABU-Mitglieder berechnet. Der Paketpreis für Webinare und Praxistag beträgt 180 Euro, NABU-Mitglieder zahlen 150 Euro.

Stadt Rosbach**Live-Musik sorgt für beste Stimmung**

Duo Razz Fazz begleitet den Rosbacher Bauernmarkt bei sommerlichem Wetter



Bei bestem Sommerwetter wurde der Rosbacher Bauernmarkt am Freitag, 7. August, erneut zum Treffpunkt für Jung und Alt. Auf dem Dr.-Walter-Lübcke-Platz vor der Adolf-Reichwein-Halle nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den sonnigen Nachmittag für Einkäufe, Gespräche und einen entspannten Start ins Wochenende. Für die musikalische Beglei-

tung sorgte ab 17 Uhr das „Duo Razz Fazz“. Michael Krsnik am Akkordeon und Ralf Engel an der Gitarre brachten die Gäste mit ihrem abwechslungsreichen Programm zum Mitswingen und sorgten zwei Stunden lang für besondere Feierabendatmosphäre. Seit rund 20 Jahren begeistern Michael Krsnik und Ralf Engel ihr Publikum mit einem facettenreichen Mix aus Swing der

30er Jahre, französischem Musette, Tango, Balkan-Rhythmen, Klezmer und Weltmusik. Die beiden Musiker lernten sich Anfang der 2000er Jahre während ihres Musikstudiums in Darmstadt kennen und arbeiten seitdem in verschiedenen Formationen zusammen. Auch Bürgermeister Steffen Maar war vor Ort und mischte sich unter die Marktbesucher. Bei Sonnenschein, gut gefüllten Marktständen und Live-Musik zeigte sich der Rosbacher Bauernmarkt einmal mehr als Ort für Begegnung und geselliges Miteinander.

Der Kultursommer Mittelhessen unterstützt die Reihe „Live-Musik zum Feierabend“ bei freiem Eintritt auf dem Rosbacher Bauernmarkt. Der nächste Termin ist am 11. September mit „Classic Soul & Reggae“ und Sebastian Bogensperger.

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke

/shop

creativa

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



Michael Elsaß

14,90 €

WetterauRadtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken
23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm ISBN 978-3-947012-07-7

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Herzliche Einladung
zum **Tierheimfest**



05. + 06. September
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim /
Dorn-Assenheim

- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Merchandise
- Kaffee & Kuchen
- Burger, Fingerfood & Co
- Candy Bar
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice
- Tätowiererinnen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Stadt Rosbach Jugendzentrum Rodheim wieder geöffnet

Neue Anlaufstelle für 11- bis 17-Jährige – Spende des ehemaligen Gewerbevereins unterstützt die Ausstattung



Nach mehr als zwei Jahren hat das Jugendzentrum in Rodheim wieder seine Türen geöffnet. Mit dem „JUZ Rodheim“ steht Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren ab sofort wieder eine eigene Anlaufstelle im Stadtteil zur Verfügung. Das

Angebot ergänzt das bestehende Jugendzentrum in Rosbach und erweitert damit die Möglichkeiten der offenen Jugendarbeit in der Stadt. Bei der Wiedereröffnung waren Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Rosbach vor der Höhe, Bürgermeister Steffen Maar sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Jugendberatung und Jugendhilfe e. V. (JJ) gemeinsam mit Gästen aus den städtischen Gremien anwesend. Auch Patricia Zajac, Einrichtungsleitung des Vereins für den Wetteraukreis, nahm an der Eröffnung teil.

Nach einleitenden Worten und einem gemeinsamen Rückblick auf den Weg bis zur Wiedereröffnung konnten die Gäste die neu gestalteten Räumlichkeiten kennenlernen.

Spende unterstützt die Ausstattung

Einen wichtigen Beitrag zur Ausstattung des Jugendzentrums leistet der ehemalige Gewerbeverein. Nach dessen Auflösung wurde das verbliebene Vereinsvermögen an die Stadt Rosbach gespendet. Die Stadt setzt diese Mittel gezielt für das Jugendzentrum in Rodheim ein. Die ersten Anschaffungen, darunter eine Couch und weitere Möbel, wurden bereits getätigt. Bei der weiteren Gestaltung sollen vor allem die Jugendlichen selbst mitentscheiden. Sie werden gefragt, welche Ausstattung und Angebote sie sich für ihr JUZ

wünschen. Auf diese Weise soll ein Ort entstehen, den die jungen Besucherinnen und Besucher aktiv mitgestalten und als eigenen Treffpunkt wahrnehmen können.

Zentral gelegen und gut erreichbar

Das JUZ Rodheim befindet sich direkt am Bahnhof in der Hauptstraße 80. Zunächst ist das Jugendzentrum dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten können künftig entsprechend der Nachfrage und den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und erweitert werden.

Mit der zweiten Anlaufstelle neben dem Jugendzentrum in Rosbach sollen neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktionen, kreative Angebote und Begegnungen entstehen. Im Mittelpunkt stehen die Jugendlichen und ihre Interessen. Das JUZ bietet Raum, um Freunde zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, gemeinsam aktiv zu werden und eigene Ideen einzubringen. Auch ein Programm für die kommenden Herbstferien befindet sich bereits in Planung. Über die konkreten Aktionen und Termine wird rechtzeitig informiert. Aktuelle Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen der Jugendarbeit gibt es in den Jugendzentren in Rosbach und Rodheim, auf der Homepage der Stadt Rosbach vor der Höhe sowie über die Social-Media-Kanäle der Jugendarbeit.



Schnitzelhaus

Pension Stadt Rosbach
 Rodheimer Str. 23 · 61191 Rosbach
 Telefon: 06003 544 oder 3515

Zahlreiche Schnitzel-Variationen
Besondere italienische Küche
Vielfältige indische Gerichte

Öffnungszeiten:

**Mittwoch ist Ruhetag außer
 an Feiertagen, ansonsten
 täglich von 11.00 bis 13.45 Uhr
 und von 17.00 bis 21.45 Uhr**

www.schnitzelhaus-pension-rosbach.de

NABU Umweltwerkstatt

Wetterau e.V.

Wildnispädagogik in der Praxis

Fortbildung zu Survivaltechniken, Spurenlesen und
 „Coyote Teaching“ am 20. September in Niddatal-
 Assenheim



Am Sonntag, 20. September 2026, findet von 10 bis 16 Uhr in Niddatal-Assenheim eine Fortbildung zum Thema Wildnispädagogik statt. Das Angebot richtet sich an Naturpädagoginnen und Naturpädagogen sowie weitere Interessierte und eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Im Mittelpunkt des Moduls stehen verschiedene praktische und pädagogische Ansätze. Behandelt werden unter anderem Survivaltechniken wie Feuermachen und Wasserfinden sowie das Lesen von Spuren und Erkennen von Naturzeichen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die Methode „Coyote Teaching“ kennen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 95 Euro, NABU-Mitglieder zahlen 80 Euro. Weitere Informationen sind unter www.Naturfuehrer.de erhältlich.

Büro- gerät			Spiel- karten- austauscher	sehr fester Faden		ohne Ende, immer		Schlitt- schuh- sport	original		Freude an etwas		Rock- um- schlag	latei- nisch: Kunst	Haupt- stadt von Domi- nica
Symbol des Friedens	►			▼					Ehren- name der röm. Kaiser	►			▼	▼	▼
neblig			Frage- wort	►					dünnere Licht- streifen		Hafen- stadt in Süd- portugal	►			
►						Ele- mentar- teilchen		südafrik. Lauf- vogel	►						
►			hoher Beamter		sichtbare Verbin- dungs- stelle	►			Stadt an Blau und Donau	►				poetisch: Er- quickung	
mittels, durch		seem.: anwerben	►								schöpfe- risch		weib- licher franz. Artikel	►	
Höhen- zug bei Braun- schweig	►				persön- liches Ansehen	►		altnor- disches Schrift- zeichen		sorg- fältig, exakt	►				
►					nicht ein		Teil des Hess. Berg- lands	►					Popcorn- grund- stoff		Männer- kurz- name
Prahler, Angeber	Schlange im 'Dschun- gelbuch'	Leicht- metall (Kurz- wort)			Wasser- sport- disziplin	►			Zuruf an Zugtiere: Halt!		wein- artiges Honig- getränk	►			
Ord- nungs- system	►						Abk.: trade- mark		antikes Pferde- gespann	►				Zustim- mung (Abk.)	►
im Stil von (franz.)	►				Einglie- derung	►									
unab- hängig	►							Pas- sions- spielort in Tirol	►			Winter- sport- gerät	►		

Auflösung auf Seite 10

Blaulichtecke

Achtung! Betrüger rufen an

Bei der Polizei in Mittelhessen melden sich derzeit vermehrt Bürgerinnen und Bürger aus allen vier Landkreisen. Betrüger wollen offensichtlich am Telefon Kasse machen: Sie geben sich unter anderem als Polizisten aus und berichten von schweren Verkehrsunfällen, die nahe stehende Angehörige verursacht haben sollen. Ziel ist es, an Bargeld für eine angebliche Kauti on zu kommen. Aktuell sind die Kriminellen in allen Landkreisen aktiv. Sollten Sie auch ähnliche Anrufe erhalten, rät die Polizei dazu, keine Auskünfte über Vermögensverhältnisse zu geben. Lassen Sie sich am Telefon von Anrufern nicht unter Druck setzen oder verunsichern. Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei, auch über den Notruf 110, an. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten. Ziehen Sie Verwandte, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände

an unbekannte Personen. Außerdem empfiehlt die Polizei innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und auf die Maschen der Betrüger hinzu-

weisen. Weitere Hinweise zum Schutz vor gängigen Betrugs- maschen finden Sie auch unter www.polizei-beratung.de.
 Polizeipräsidium Mittelhessen
 Pressestelle Wetterau



Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung

Sauberkeit mit System!

Ob große oder kleine Hauswoche – wir sind Ihr zu-
 verlässiger Partner für makellos gereinigte Treppen-
 häuser und Flure. Mit Sorgfalt, Verantwortung und
 Freundlichkeit sorgen wir für strahlende Sauberkeit,
 regelmäßig und verlässlich.



Gründliche Reinigung
 Individuelle Lösungen
 Zuverlässiger Service

Wir suchen Verstärkung

Minijob, Selbstständigkeit oder Festanstellung!
 Bitte per E-Mail melden an info@putzdienst-wetterau.de.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Die Vogelburg - ein Zuhause für Papageien

Die Vogelburg, in der Nähe von Weilrod, ist ein Vogelpark ganz besonderer Art. Sie verdankt ihre Entstehung und permanente Weiterentwicklung seit 1981 der Initiative eines Vogelliebhafers, der sich aus familiärer Tradition schon seit Jahrzehnten der Pflege von Papageien widmet. Einige werden mit ihren Sprachkünsten jedes Herz „im Flug“ erobern.



Foto: Vogelburg

Die Vogelburg befindet sich in mitten des Naturparks Hochtaunus. Hunde dürfen angeleint ebenfalls mit hinein. Tausende Tonnen Natursteine wurden

von Hand zu einem burgähnlichen Gemäuer verarbeitet, das hier unzähligen Aras, Kakadus und Amazonen ein Zuhause bietet. Aus dem Konzept Tieren ein Zuhause zu geben,



Foto: Lenya Angel

Polo Club Hessen e.V. Polo im Park 2026

Polo-Turnier lädt am ersten September-Wochenende auf den Lindenhof in Nieder-Wöllstadt ein



Am ersten September-Wochenende findet auf der Polo-Wiese des Lindenhofs in Nieder-Wöllstadt

■	K	G	■	E	E	■	E	G	■	■	■	■	■		
■	O	E	L	Z	W	E	I	G	■	C	A	E	S	A	R
■	P	B	■	W	I	E	S	O	■	H	■	F	A	R	O
■	D	I	E	S	I	G	■	L	■	S	T	R	A	U	S
■	P	E	R	■	R	■	N	A	H	■	T	U	L	M	■
■	R	■	A	N	H	E	U	E	R	■	N	L	■	L	A
■	■	E	L	M	■	R	U	F	■	A	■	G	E	N	A
■	P	R	O	T	Z	■	T	■	R	■	H	O	E	N	B
■	■	■	S	■	S	■	K	R	A	U	L	■	N	M	E
■	■	K	A	R	T	E	■	I	N	■	B	I	G	A	O
■	■	A	L	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	A	U	T	O	N	O	M	■	E	R	L	■	S	K
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Rätselaufklärung von Seite 9

„Polo im Park 2026“ statt. Nachdem das ursprünglich für Ende Juni geplante Turnier aufgrund der extremen Hitze abgesagt werden musste, lädt der Polo Club Hessen e.V. nun am Samstag und Sonntag jeweils ab 12 Uhr zum Nachholer-

min ein. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen im traditionellen Polo zu Pferd. Mannschaften aus verschiedenen Regionen treten dabei um den Hessen Cup an. Schnelligkeit, Präzision und Teamgeist bestimmen das Geschehen auf dem Spielfeld.

Ergänzt wird das Programm durch Roda Polo, eine moderne Variante des Sports auf elektrischen Onewheels. Dabei sorgen schnelle Ballwechsel und Wendungen für einen deutlichen Kontrast zum traditionellen Pferdesport.

Auch abseits des Spielfelds gibt es Angebote für die Besucher. Ein Foodtruck bietet Speisen für Groß und Klein an, zudem lädt ein Shopping-Stand mit Accessoires und Reit-Equipment zum Stöbern ein. Zuschauerbeiräte stehen zur Verfügung, um die Begegnungen auf der Polo-Wiese zu verfolgen.

„Polo im Park 2026“ richtet sich an Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen und verbindet an beiden Veranstaltungstagen traditionellen Polosport mit Roda Polo und einem begleitenden Familienprogramm.

entwickelte sich die heutige Vogelburg im Laufe der Jahre zu einer Schutzburg für Papageien, die von privaten Haltern aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben wurden. Hier können die Vögel - vielleicht zum ersten Mal - ein artgemäßes und abwechslungsreiches Tierleben durch Partnerfindung und den notwendigen Lebensfreiraum führen. Die Burg wurde immer mehr zu einem Papageienasyl, zu einem Zufluchtsort und zu einem Altersruhesitz für diese schönen Vögel.

Die Vogelburg trägt sich nicht mehr allein durch Eintrittsgelder der Besucher, sondern auch durch den Clubbeitrag für den auf Dauer in Pension gegebenen Vogel. Viele hier lebende Vögel sind handzahn, lassen sich gerne füttern und überraschen den Besucher mit ihren Redekünsten und akrobatischen Klettereien.

Die Vogelburg ist ein attraktives Ziel für Jung und Alt - nicht nur für Papageienliebhaber. Geöffnet ist der Park bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro und für Kinder 6 Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.vogelburg.de.

Mit etwas Glück können Sie nun eine von zwei Familienkarten gewinnen (Eintritt der Vogelburg für Eltern mit zwei Kindern) - einfach mit Stichwort „Vogelburg“ eine E-Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 19. September 2026. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Hot Pants

Dieser feinherbe und erfrischende Cocktail trägt den passenden Namen „Hot Pants“. Ursprünglich wurde er als Shooter kreiert - also „kurz und lecker“. Kurz und ziemlich gewagt waren auch die namensgebenden Hot-pants: sehr knapp geschnittene, eng anliegende Shorts, die Anfang der 1970er-Jahre zum Modetrend wurden. Nachdem der Minirock bereits für Aufsehen gesorgt hatte, eroberten die Hotpants ab 1971 die Modewelt und wurden zu einem Symbol der freizügigeren Mode dieser Zeit.

Die ungewöhnliche Kombination aus Tequila, frischer Grapefruit und grüner Crème de Menthe macht auch den Cocktail zu einem echten Hingucker. Die herbe Fruchtigkeit der Grapefruit trifft dabei auf die Frische der Minze und die kräftige Note des Tequilas.

Zutaten:

4 cl Tequila Blanco
1 cl grüne Crème de Menthe
3 cl Grapefruitsaft
optional etwas Puderzucker
Salz für den Glasrand
Zitrone oder Grapefruit
Eiswürfel
nach Wunsch
etwas Crushed Ice
Minze zur Dekoration

Zubereitung:

Den Rand eines kleinen Cocktail- oder Old-Fashioned-Glases mit einem Stück Zitrone oder Grapefruit befeuchten und anschließend in Salz drehen.

Tequila, Crème de Menthe, Grapefruitsaft und einen Barlöffel Puderzucker zusammen mit einigen Eiswürfeln in einen Shaker geben und kräftig schütteln. Anschließend in das vorbereitete Glas abseihen. Wer den Drink etwas leichter und länger genießen möchte, kann ihn auf etwas Crushed Ice servieren. Nach Wunsch mit frischer Minze garnieren.


**SANIERUNG • UMBAU
MODERNISIERUNG • AUSBAU**

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Veranstaltungskalender der Stadt Rosbach

Jugendtreffs

Rosbach, Bei den Junkergärten 2:
Mo. - Fr. 14-19 Uhr

Rodheim, Hauptstraße 80:
Di. & Do. 14-19 Uhr

Jeden Sonntag

10:00 Uhr: **Rennrad und/oder MTB Tour**, je nach Tour in Ober- & Nieder-Rosbach nach Absprache, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Montag, 31. August

14:00 Uhr: **Greifvogelpark in Bad Nauheim, Vogelhotel in Dorheim (Leichte Tour)**, Bahnhof Rosbach, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Donnerstag, 3. September

16:00 Uhr: **Spieletreff**, Bücherei Rosbach, Am Bahnhof 5

Freitag, 4. September

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Bürgerhaus Rodheim, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Senioren Residenz „Sang“, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Samstag, 5. September

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen HC Köln Rheinos**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September

12:00 Uhr: **Tierheimfest**, Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstr. 2, Dorn-Assenheim

12:00 Uhr: **„Polo im Park 2026“**, Polo-Wiese Lindenhof, Nieder-Wöllstadt, Polo Club Hessen e.V.

Montag, 7. September

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Wasserburg, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Donnerstag, 10. September

9:30 Uhr: **Kahlgrundradweg**, Kahl am Main, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. September

10:00 Uhr: **Großes Mengshan-Speiseopfer**, Industriestraße 3, Verein für die Förderung des Buddhistischen Kulturaustausches in Deutschland e.V.

Freitag, 11. September

17:00 Uhr: **„Classic Soul & Reggae“ mit Sebastian Bogensperger**, Rosbacher Bauernmarkt, Stadt Rosbach v. d. Höhe

Samstag, 12. September

10:00 Uhr: **Repair-Café**, Haus der Begegnung am Bahnhof, Senioren- und Inklusionsbeirat

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 11. September 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 39/2026

www.monatsjournal.de

Stadt Rosbach

Brennholzpreise für die neue Saison

Bestellungen für Industrieholz und Schlagabraum sind bis zum 31. Oktober möglich



Bildquelle: Krasula/shutterstock.com

Die Stadt Rosbach v. d. Höhe informiert über die Brennholzpreise für die Saison 2026/2027. Angeboten werden Industrieholz mit einer Mindestbestellmenge von fünf Festmetern (fm) sowie

Schlagabraum in verschiedenen Holzarten. Bestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober 2026 eingereicht werden. Beim Industrieholz kostet Buche mit Preisermäßigung 65

Euro je Festmeter, ohne Ermäßigung 75 Euro. Für Eiche und andere Laubbäume mit hoher Lebenserwartung (ALh/Hartholz) werden ermäßigt 50 Euro und regulär 60 Euro je Festmeter berechnet. Nadelholz und andere Bäume mit niedriger Lebenserwartung (ALn/Weichholz) kosten 15 Euro je Festmeter mit und 25 Euro ohne Preisermäßigung.

Beim Schlagabraum liegen die Preise für Buche mit Ermäßigung zwischen 15 und 35 Euro je Raummeter (rm), ohne Ermäßigung zwischen 30 und 50 Euro. Eiche und andere Laubbäume mit hoher Lebenserwartung kosten ermäßigt zwischen 10 und 25 Euro, regulär zwischen 20 und 35 Euro je Raummeter. Für Nadelholz und andere Bäume mit niedriger Lebenserwartung werden mit Preisermäßigung 10 bis 15 Euro und ohne Ermäßigung 20 bis 25 Euro je Raummeter berechnet.

Eine Preisermäßigung erhalten Bestandskunden sowie Neukunden aus Rosbach v. d. Höhe. Für Bestandskunden gilt die Ermäßigung für Mengen bis zur Vorjahresmenge. Betrug diese weniger als 15 Raummeter beziehungsweise Festmeter, erhalten Bestandskunden und Neukunden aus Rosbach v. d. Höhe die Preisermäßigung für eine Bestellmenge von maximal 15 rm beziehungsweise 15 fm.

Eine Ausnahme gilt für Schläge, in denen seitens des Forstbetriebs kein Industrieholz aufgearbeitet wird und dieses beim Schlagabraum verbleibt. In diesen Fällen wird der volle Preis ohne Ermäßigung berechnet.

Der ausgefüllte Bestellvordruck kann bis spätestens 31. Oktober 2026 bei der Stadtverwaltung, Homburger Str. 64, abgegeben werden. Das Bestellformular für Industrieholz kann außerdem per E-Mail an brennholz@rosbach-hessen.de, das Formular für Schlagabraum an eva-maria.kirchler@forst.hessen.de gesendet werden. Der Bestellvordruck steht auf der Internetseite der Stadt unter rosbach-hessen.de/stadt-politik/nachhaltigkeit/stadtwald/ zur Verfügung.

Montag, 14. September

10:00 Uhr: **Offener Frühstückstreff für Frauen**, Wasserburg, Regionale Diakonie Oberhessen

14:30 Uhr: **Offener Gruppen-Treff der „Digitalen Helfer“**, Bürgerhaus Rodheim, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Mittwoch, 16. September

10:00 Uhr: **Von der Mainspitze zum Mönchbruch**, Parkplatz Besucherzentrum Weilbacher Kiesgruben bei Hattersheim (Abfahrt A66 Hattersheim West), Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Samstag, 19. September

9:00 Uhr: **Sauberhaftes Rosbach**, An verschiedenen Orten, Magistrat der Stadt Rosbach v.d. Höhe

Sonntag, 20. September

10:00 Uhr: **Apfelfest**, Wasserburg in Nieder-Rosbach, Obst- und Gartenbauverein Rosbach v.d. Höhe

10:00 Uhr: **Fortbildung „Wildnispädagogik“**, Niddatal-Assenheim, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Dienstag, 22. September

9:30 Uhr: **Tour nach Braunfels**, Bahnhof Rosbach, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Mittwoch, 23. September

16:00 Uhr: **Nähtreff für Jedermann**, Wasserburg, Haingraben 17, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Freitag, 25. September

20:00 Uhr: **Ass-Dur „Bruderliebe“**, Adolf-Reichwein-Halle, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Samstag, 26. September

13:30 Uhr: **34. Rodheimer Volkslauf**, Sportzentrum Rodheim, Sportallee 1, SG Rodheim

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen Düsseldorf Rams**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

Montag, 28. September

10:00 Uhr: **Offener Gesprächstreff**, Wasserburg, Regionale Diakonie Oberhessen

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:
06003 – 76 77



Die Genussradler des RV 1911 haben auch in diesem Jahr einen besonderen Ort der Region mit dem Fahrrad besucht: Neuffers Naturgarten in Oberdorfelden. Die Tour führte entlang der Nidda flussabwärts bis Gronau und anschließend über Niederdorfelden zum rund 5.000 Quadratmeter großen Naturparadies der Familie Neuffer in der Odenwaldstraße.

Dort wurden die Radler herzlich empfangen und konnten den seit rund 40 Jahren gewachsenen Garten bei einem gemeinsamen Picknick und einem ausgiebigen Rundgang kennenlernen. Die Anlage ist nicht nur ein idyllischer Ort zum Verweilen, sondern bietet zugleich zahlreichen Pflanzen

und Tieren einen wertvollen Lebensraum. Blumenwiesen, blühende Stauden, alte Bäume und naturnahe Bereiche bieten Bienen, Libellen und zahlreichen weiteren Insekten Nahrung und Schutz. Ein großer Teich mit Fischen, Fröschen, einer Schildkröte und Seerosen sowie Obstbäume, Kräuter, ein Barfußpfad und ein Kneippbecken machen den Garten zu einem vielseitigen Naturerlebnis.

Für seine naturnahe Gestaltung wurde Neuffers Garten mit der Plakette „Natur im Garten Hessen“ ausgezeichnet. Zu den Voraussetzungen gehören unter anderem vielfältige Gartenelemente wie Wiesen, Wildsträucher,

RV 1911 **Mit dem Rad ins grüne Paradies**

Genussradler besuchen Neuffers Naturgarten in Oberdorfelden

Laubbäume und Bereiche, in denen Wildwuchs zugelassen wird. Auch eine ökologische Bewirtschaftung mit Kompost und Regenwassernutzung sowie der Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern spielen eine wichtige Rolle. Viele dieser Kriterien sind in dem über Jahrzehnte gewachsenen Garten unmittelbar erlebbar. Für die Genussradler war der Besuch mehr als eine Rast während der Radtour. Die Verbindung von Bewegung, Naturerlebnis und gemeinschaftlichem Austausch machte den Aufenthalt zu einem be-

sonderen Erlebnis.

Gestärkt und voller Eindrücke trat die Gruppe anschließend über die „Kurze Wetterau“ den

Rückweg an. Der inzwischen obligatorische Eisstopp in Karben durfte dabei ebenfalls nicht fehlen.

Agethen

Karosserie-Fachbetrieb | **Kfz-Meisterbetrieb**

AutoLackierung | **Beschriftung**

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

55
1968/2023

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710



Kompetenz und Erfahrung seit 3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB
BESTATTUNGEN



Bestattermeister
René Schwab
Frankenstraße 9 - 11
61191 Rosbach v.d. Höhe
Tel. 06003 - 7040

www.bestattungen-schwab.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalsanierung

63674 Altenstadt

06047 – 343 87 21

Montagepartner für



Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!